

Offenburger Bürgerstiftung St. Andreas

Bericht zum 31. Dezember 2020

Nachstehend berichten Vorstand und
Geschäftsführung der

Offenburger Bürgerstiftung St. Andreas

unter Vorlage der Bilanz zum 31.12.2020
und der Gewinn- und Verlustrechnung für
das Jahr 2020.

Inhaltsverzeichnis

1. Rechtsverhältnisse

- a) Stiftungsgeschäft
- b) Stiftungsaufsicht- Finanzamt
- c) Stiftungszweck
- d) Organe der Stiftung- Vertretungsberechtigung

2. Jahresbericht

- a) Finanzbericht/Tätigkeitsbericht
- b) Aufgliederung und Erläuterung der Posten der Bilanz
- c) Aufgliederung und Erläuterung der Posten der Gewinn- und Verlustrechnung

Anlagen

Bilanz zum 31.12.2020

Gewinn- und Verlustrechnung für das Jahr 2020

1. Rechtsverhältnisse

a. Stiftungsgeschäft

Mit Stiftungsgeschäft vom 14. 01.2001 errichteten 15 Gründungstifter und 136 Offenburger Bürgerinnen und Bürger als Erststifter die gemeinnützige

Offenburger Bürgerstiftung St. Andreas mit Sitz in Offenburg.

Das Regierungspräsidium Freiburg hat die Stiftung am 30.05.2001, Aktenzeichen: 16-2214.8 genehmigt. Sie ist eine Stiftung des bürgerlichen Rechts nach § 80 BGB i.V. m. § 5 Stiftungsgesetz Baden- Württemberg.

b. Stiftungsaufsicht- Finanzamt

Am 30.07.2020 stellte das Finanzamt Offenburg den aktuellen Freistellungsbescheid für die Jahre 2017 bis 2019 aus.

Die Stiftung war somit auch 2020 berechtigt, für Spenden, die ihr zur Verwendung für die Förderzwecke zugewendet werden, Zuwendungsbestätigungen nach amtlich vorgeschriebenem Vordruck auszustellen.

c. Stiftungszweck

Die Stiftung verfolgt ausschließlich und unmittelbar steuerbegünstigte gemeinnützige Zwecke im Sinne der §§ 51ff Abgabenordnung. Sie handelt in selbstloser Absicht, d.h. sie verfolgt keine eigenwirtschaftlichen Zwecke.

Zweck der Stiftung ist die Förderung von zukunftssichernden Projekten und Initiativen mit herausragendem bürgerschaftlichem Engagement in den Bereichen Jugend- und Altenhilfe

Wohlfahrtspflege

Erziehung und Berufsausbildung

Umweltschutz

Begegnung zwischen Deutschen und Ausländern

Völkerverständigung.

Die Offenburger Bürgerstiftung St. Andreas ist Mitglied des Bundesverbandes Deutscher Stiftungen, Berlin und für die Zeit bis zum 31.12.2022 erneut **Trägerin des Gütesiegels des Arbeitskreises Bürgerstiftungen** im Bundesverband. Sie entspricht damit den definierten Merkmalen einer Bürgerstiftung.

Organe der Stiftung

Organe der Stiftung sind die Stiffterversammlung, der Stiftungsrat und der Vorstand.

Stifterversammlung

Die Stiffterversammlung besteht aus Stifftern, die mindestens 1.000 Euro zum Stiftungsvermögen beigetragen haben.

Im Geschäftsjahr 2020 konnte zum Andrestag (30.11.) aufgrund der aktuellen Corona-Einschränkungen keine Stiffterversammlung stattfinden. In einem Stifftbrief mit einem Grußwort des Stiftungsratsvorsitzenden wurde auf die Veröffentlichung des Geschäftsberichtes 2019 auf der Website der Stiftung verwiesen.

Stiftungsrat

Der Stiftungsrat besteht aus 8 Mitgliedern.

Er setzte sich 2020 wie folgt zusammen:

Stiftungsratsvorsitzende kraft Amtes: OB Marco Steffens.

Stellv. Vorsitzender: Dr. Wolfgang Bruder

Marc Gajek, Renée Hauser, Prof. Dr. Winfried Lieber

Dörte Rössler, Bettina Schneider, Peter Jockers

Der Stiftungsrat tagte im Geschäftsjahr am 18. Mai und am 06. Oktober. Er verabschiedete am 06.10.2020 einstimmig den Geschäftsbericht 2019 und nahm das positive Ergebnis der Finanzprüfung 2019 durch den Steuerberater und Stifter Karl-Heinz Neff zur Kenntnis. Er erhöht auf dem Hintergrund der Corona-Pandemie den Etat für die Sozialfondhilfen 2020/21 auf 50.000 Euro.

In der Sitzung im Mai wurde angesichts der anhaltenden Niedrigzinsphase eine Anlagenrichtlinie zur Anlagestrategie, Vermögensanlage und Vermögensverwaltung, sowie die Bildung eines Anlageausschusses mit Berichtspflicht einstimmig beschlossen.

Vorstand

Der Vorstand tagte im Berichtszeitraum am 16.01/ 22.06. und 23.09.2020.

Er entwickelte aus der Ideensammlung des Marketingausschusses ein leistbares Arbeitsprogramm 2020/21 und bereitete eine Geldanlagestrategie und Anlagenrichtlinie für den Stiftungsrat vor.

Aufgrund der Einschränkungen durch die Corona-Pandemie mussten eine Vielzahl aktueller Entwicklungen aufgenommen und verarbeitet werden.

2. Jahresbericht 2020

a) Tätigkeitsbericht/ Finanzbericht

Zur Information der Stifter wurden 2020 zwei Stifterbriefe herausgegeben.

Bis zum 31.12.2020 erhöhte sich die Zahl der Stifter auf 338.

Seit Jahresende 2002 verfügt die Stiftung unter „www.buergerstiftung-offenburg.de“ über einen eigenen Internetauftritt, der im Berichtsjahr gepflegt und aktualisiert wurde.

Das Jahr 2020 schließt mit einem Jahresüberschuss in Höhe von **77.940,02 €**.

Angesichts weiter gesunkener Zinsen 2020 wurden zum Jahresende durch die Spendenaktion „Paten der Offenburger Bürgerstiftung“ erneut 12 Dauerpatenschaften mit einer Gesamtsumme von 24.600 Euro überwiesen.

In diversen Spendenfonds sind Ende 2020 somit insbesondere durch die Patenaktion Geldmittel zur direkten Ausschüttung vorhanden:

- 3.668,64 € im Spendenfond Huber für notleidende Kinder
- 195.298,13 € allgemeine Spenden und Patenschaften
- 1.130,00 € Instrumentenfond

Aus dem Sozialfond wurden 2020 insgesamt 15 neue Darlehen gewährt. Dies war insbesondere durch finanzielle Engpässe aufgrund der Corona- Einschränkungen notwendig. Die Summe der gewährten Darlehen erhöhte sich dadurch auf 55.319,16 Euro.

Gemäß Beschluss des Stiftungsrates und des Vorstandes im Rahmen des Doppelförderzeitraumes 2020/21 wurden im Berichtszeitraum 2020 folgende Ausschüttungen zur Erfüllung des Stiftungszweckes vorgenommen:

Kategorie: Soziales	28.000,00 Euro
----------------------------	-----------------------

Förderverein Anne-Frank-Grundschule:	
Projekt „Starke Kinder streiten fair“	1.750,00 Euro
Aufschrei e.V.:Gewaltpräventionskisten für Kita und Grundschule	3.500,00 Euro
Sozialdienst Kath. Frauen: Festschrift zum 100- Jährigen	1.000,00 Euro
Lebenshilfe Offenburg-Oberkirch e.V.:	
Schulung zur Stärkung von ehrenamtlichen Helfer*innen	5.000,00 Euro
Frauen helfen Frauen e.V.: Traumainformatives Yogaprojekt	1.750,00 Euro
Leben mit Behinderungen Ortenau e.V.: 2 Fahrzeuge	
für den familienunterstützenden Dienst des Elternvereins	15.000,00 Euro

Kategorie: Kultur und Bildung	46.000,00 Euro
Musikschule e.V.: „Singen, Bewegen, Sprechen“, G.-Monsch-Schule	2.000,00 Euro
VHS Offenburg: Weiterführung Kooperationsstelle Jugendtheater	5.000,00 Euro
Lesewelt Ortenau e.V.: Lesewelt-Vorlesestunden in Grundschulen	1.800,00 Euro
KIK, Kulturkreis OG e.V.: Bandnachwuchsförderung	2.600,00 Euro
Musikverein Rammersweier e.V.: Beschaffung von Uniformen	6.000,00 Euro
Förderkreis Historischer Waldbachfriedhof e.V.:	
Dokumentation über den Friedhof zum 150-jährigen Bestehen	7.500,00 Euro
Frauengeschichtswerkstatt Offenburg: Veröffentlichung Einer Biografie „Maria Geck“	2.000,00 Euro
Junge Theaterakademie Offenburg: Theaterprojekt „Rosa“	3.000,00 Euro
Junge Theaterakademie/P.Barone: Baukasten Demokratie“	1.000,00 Euro
Gemeinnütziger Kulturverein 361 Grad e.V.:	
Unterstützung der ehrenamtlichen Kulturarbeit	3.000,00 Euro
Künstlerkreis Ortenau e.V.: Sonderveranstaltungen zum 40-jährigen Jubiläum	6.000,00 Euro
Kath. Kirchengemeinde St. Ursula: Experimentierboxen für die Kinder- und Jugendbücherei	600,00 Euro
Junge Theaterakademie/A.Müller: „Lockdown Room 23“	4.000,00 Euro
Filmprojekt „Wohin“ der Erich-Kästner-Realschule	1.000,00 Euro
Fotoausstellung „Barmherzigkeit“ in der Andreaskirche	500,00 Euro
Kategorie: Sport	400,00 Euro
TV Zell-Weierbach/Basketball: Aufbau eines Angebotes für Kinder und Jugendliche	400,00 Euro
Kategorie: Umwelt und Klima	9.500,00 Euro
TEMopolis/Technisches Zukunftsmuseum e.V.:	
Projekt: „Was leuchtet da-Lichter der Stadt“	4.500,00 Euro
Initiative Unverpackt Offenburg:	
Projektanschub „Unverpacktladen“ mit bürgerschaftl.Engagement	5.000,00 Euro
Kategorie: Integration	11.650,00 Euro
Jugendberufshilfe Ortenau e.V.: Begleitung und Unterstützung von jugendlichen Flüchtlingen in der Ausbildung	10.000,00 Euro
Caritasverband Offenburg-Kehl: Weiterentwicklung des Dolmetscherpools in Offenburg	1.650,00 Euro
Kategorie: Nachbarschaftliche Netzwerke	1.400,00 Euro
J. Rutschmann: Corona-Hilfsprojekt: „My Soli“	1.400,00 Euro
Kategorie Sozialfond für Hilfe in Einzelfällen	
38 Einzelfälle	23.542,99 Euro

Fond Buchert	4.500,00 Euro
Heimat- und Geschichtsverein: „Kunstgesellenstück“	
Skulpturenweg in den Andreasreben Zell-Weierbach:	3.000,00 Euro
Dorfgeschichtsprojekt Zell-Weierbach	1.500,00 Euro
Stipendien	7.775,09,09 Euro
2 Hochschulstipendien Olsztyn	500,00 Euro
Begabten- Musikstipendium M.Merlin/ D.Ibrahimovic/E.Da Costa	1.735,09 Euro
3 Musikpreisträger „Jugend musiziert“	1.500,00 Euro
Erbe „Altfelix“: Letztmalige Vergabe von 3 Abiturpreisen im Gedenken an R. Altfelix	1.500,00 Euro
Stipendium Vorstudium Kunst, E.Lapina	2.540,00 Euro
Gesamtsumme Projektförderung 2020	132.768,08 Euro

Das Vermögen der Stiftung zum 31.12.2020 beläuft sich auf

Grundvermögen	1.4790.299,05 Euro
Guthaben aus Grundvermögen	95.600,00 Euro
Geldanlagen	4.615.385,88 Euro
Bankguthaben	517.716,59 Euro
Darlehen aus Sozialfond	55.319,16 Euro
<u>Sonstige Vermögensgegenstände</u>	<u>2.000,00 Euro</u>
Summe	6.765.321,41 Euro

Einzelheiten ergeben sich aus der Aufgliederung und Erläuterung der Posten in der Bilanz 2020.

Erläuterung zum Bilanzposten: Grundvermögen

Zugang am 14.01.2001 durch die Gründungstifterin Frau Herta Streb, aufgelassen am 23.02.2001 und im Grundbuch eingetragen am 31.7.2001:

Mehrfamilienhaus (10 Wohnungen)
Gaswerkstraße 23, 77652 Offenburg
Grundbuch von Offenburg, 6728, Flurstück Nr. 800/1,
Gebäude- und Freifläche 3,5a, Baujahr 1929

Die Stiftung verpflichtete sich im Übertragungsvertrag, der Übergeberin zur Sicherung der Altersversorgung eine monatliche Unterhaltsrente

zu zahlen. Mit dem Tod der Stifterin endete diese Zahlung im Juli 2019. Somit standen 2020 Erlöse in Höhe von rd. 58 T€ zur Verfügung.

Grundvermögenszugang durch Schenkungsvertrag einer anonymen Stifterin vom 28. Oktober 2014:

**Grundbuch von Offenburg Nr. 4955, Flurstück Nr. 450,
Gebäude und Freifläche, Steinstraße 14, 60 qm
Übertragung zum 01.11.2014.**

Die Vermietung erbrachte Ertragsentnahmen für die Stiftung in Höhe 25 T€ Euro.

Da die Baumaßnahme für die 2 Wohnungen „Im Seidenfaden 5“ abgerechnet ist, sind die Kosten nun unter Grundvermögen aktiviert.

Die vermieteten zwei Wohnungen erbrachten 2020 nach Abzug der Bewirtschaftungskosten Ertragsentnahmen von 13T€.

Die Verwaltung und Bewirtschaftung des gesamten Immobilienbestandes ist der Stadtbau Offenburg GmbH; Franz- Ludwig- Mersy- Str. 5, 77654 Offenburg übertragen.

Die Stiftung hat auf dem Verwaltungskonto für alle 3 Immobilien zum 31.12.2019 nach Abzug von Instandhaltungs- und Bewirtschaftungskosten einen Saldo zu ihren Gunsten in Höhe von 95.600,73€.

Das Grundvermögen aus dem Vermächtnis der Stifterin Lore Kempf wurde am 01.01.2015 durch die erfolgte Zahlung des Kaufpreises zu Geldvermögen aktiviert. Für die verfügte Rentenzahlung wurde eine 10jährige Rückstellung gebildet.

Erläuterung zum Bilanzposten: Stiftungskapital

Aus Zustiftungen konnten 2020 + **26.720 Euro neues Stiftungskapital** verbucht werden. Darunter sind 6 neue Stifter*innen und ein 11.590 Euro Ertrag aus dem Schmuckverkauf Erbe Streb.

Das Stiftungskapital-Grundstockvermögen hat sich gegenüber der Eröffnungsbilanz um 2.786.896,80 Euro erhöht.

Es beläuft sich zum 31.12.2020 auf **4.596.175,41 Euro**.

Zustiftung „Buchert“

Der Gemeinderat der Stadt Offenburg beschloss am 07.05.2001, aus dem Nachlass Karl Josef Buchert aus Offenburg-Zell-Weierbach eine Einlage von 200.000 DM in die Bürgerstiftung einzubringen, verbunden mit der Auflage, die Erträge in der Ortschaft Zell-Weierbach auf der Basis von Vorschlägen der Ortsverwaltung zu verwenden. Wunsch des Erblassers ist die Verwendung für soziale Zwecke. Der Stiftungsrat hat in seiner Sitzung am 18.07.2001 die Zweckstiftung angenommen. Die Ertragsausschüttung musste ab 2016 aufgrund weiter gesunkener Kapitalerträge auf jährlich 3.000 Euro reduziert werden.

Da in 2019 keine Mittel abgerufen wurden, wurden 2020 wurden vom Ortschaftsrat 2 Projekte vorgeschlagen:

- „Kunstgesellenstück“ Skulpturenweg in den Andreasreben Zell-Weierbach: 3.000 Euro
- Dorfgeschichtsprojekt Zell-Weierbach: 1.500 Euro

Die Bankguthaben sind auf dem Konto Nr. 548 000 bei der Sparkasse Offenburg/Ortenau 333.615,01 Euro) und dem Konto Nr. 280 280 5 bei der Volksbank Offenburg (45.180,08 Euro) verbucht.

Die Geldanlage erfolgte in Form von Sparkassenbriefen, Genuss-Scheinen und Unternehmensanleihen.

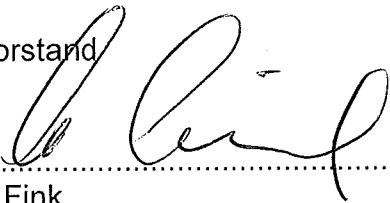
Erläuterungen der Posten der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung

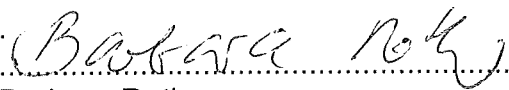
Zu Lasten der Stiftung sind als Verwaltungsaufwendungen Porto- und Kopierkosten, Internetauftritt, Depotgebühren, Aufwandentschädigungen, Druckkosten des Stifterbriefes und Versand, Stiftungsurkunden und Jahresbeitrag für die Mitgliedschaft im Bundesverband Deutscher Stiftungen und Aufwandserstattungen in Höhe von 14.858,53 Euro ausgegeben worden.

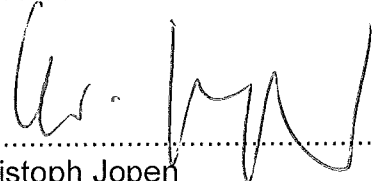
Für die Umsetzung des Marketingkonzeptes mit den Bausteinen weiterentwickeltes CI/CD, Logo sind nochmal Kosten in Höhe von 3.155,62 € entstanden

Offenburg, den 17.Juni 2021

Der Vorstand


.....
Armin Fink


.....
Barbara Roth


.....
Dr. Christoph Jopen

Offenburger Bürgerstiftung St. Andreas

Bilanz zum 31. Dezember 2020

31.12.2020

Vergleich zum 31.12.2019

AKTIVA

Grundvermögen	1.479.299,05 €	815.593,85 €
Guthaben aus Grundstücksbewirtschaftung	95.600,73 €	64.617,50 €
Geldanlagen	4.615.385,88 €	4.957.658,41 €
Bankguthaben	517.716,59 €	811.614,05 €
Darlehen aus Sozialfond	55.319,16 €	37.560,45 €
Sonstige Vermögensgegenstände	2.000,00 €	
Summe	6.765.321,41 €	6.687.044,26 €

PASSIVA

Stiftungskapital	4.596.175,41 €	4.567.293,88 €
Fonds Herta Streb	1.658.953,44 €	1.658.953,44 €
Rückstellungen für Rentenleistungen	49.300,00 €	61.200,00 €
KfW-Kredit Seidenfaden	111.736,96 €	133.796,78 €
Überträge aus Vorjahren	265.800,16 €	236.998,74 €
Übertrag aus 2020	77.940,02 €	28.801,42 €
Verbindlichkeiten	5.415,42 €	
Summe	6.765.321,41 €	6.687.044,26 €

Offenburger Bürgerstiftung St. Andreas

Gewinn- und Verlustrechnung	2020	2020	2019
Erträge			
Erträge aus Geldanlagen	122.803,94 €	77.865,91 €	
Erträge aus Grundstücksbewirtschaftung	96.983,23 €	37.178,95 €	
Spenden	45.202,00 €	61.789,00 €	
Summe	<u>264.989,17 €</u>	<u>176.833,86 €</u>	
Aufwendungen			
Verwaltungsaufwendungen	14.858,53 €	12.458,00 €	
Buchhaltung und Jahresabschluß	6.341,10 €	0,00 €	
Abwicklung Erbe Streb	10.522,48 €	6.250,37 €	
Durchführung Stifterversammlung	0,00 €	4.474,66 €	
Marketing, Weiterentwicklung Logo, Website	3.155,62 €	22.008,31 €	
Ausschüttungen zur Erfüllung des Stiftungszweckes	132.768,08 €	85.616,49 €	
Spenden durch die Stiftung	17.800,00 €	16.132,07 €	
Grundstücksaufwand	0,00 €	0,00 €	
Zinsaufwand KfW-Kredit	927,74 €	1.092,54 €	
Sonstige Aufwendungen	675,60 €	0,00 €	
Summe	<u>187.049,15 €</u>	<u>148.032,44 €</u>	
Jahresüberschuß (ordentlich)	<u>77.940,02 €</u>	<u>28.801,42 €</u>	
Nachrichtlich in div. Spendenfonds gebunden:			
Spendenfond Huber für notleidende Kinder	-3.668,64 €	-4.718,64 €	
Allgemeiner Spendenfond	195.208,13 €	-169.398,13 €	
Instrumentenfond	-1.130,00 €	-1.130,00 €	
	<u>190.409,49 €</u>	<u>-175.246,77 €</u>	